

Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsevereins werden die dreifachhaltene Petitzeile oder deren Raum mit 7 Pf., alle übrigen mit 16 Pf. berechnet.)

Geschäftliche Einrichtungen,
Veränderungen u. s. w.

Anstatt Circulars.

[14122.]

Ich erlaube mir, Sie hiermit zu benachrichtigen, dass ich den Antheil des Herrn J. G. Findel in Leipzig an der Firma Flor & Findel käuflich erworben habe und diese unverändert auf eigene Rechnung weiterführen werde. — Ich wiederhole auch hier meine Bitte, mir nichts unverlangt, Anzeigen über wichtige Neuigkeiten aber direct per Post zu senden.

Achtungsvoll und ergeben
Florenz, 8. April 1876.

F. Flor,
Firma: Flor & Findel.

Verkaufsanträge.

[14123.] Die in der Concursmasse der Firma „M. Thiel, Buch-, Kunst- und Musikalienhandlung“ F. Andriessen gehörige Buch- und Musikalienhandlung sammt Geschäftseinrichtung und allen Borräthen an Büchern, Musikalien etc. in Wien, innere Stadt, an einem sehr frequenten Posten, ist aus freier Hand billig zu verkaufen. — Erforderliches Capital ca. 3000 fl. und Zins. — Auskunft bei dem Massaverwalter Dr. Franz Berlep, Hof- und Gerichtsadvokaten in Wien, I. Salvatorgasse 2.

[14124.] In einer angenehmen Stadt Bayerns, an der Bahn gelegen, ist ein sehr solides Sortimentsgeschäft mit einem jährlichen Umsatze von ca. 11,000 fl. und einem festen Lager von über 3000 fl. für ca. 6500 fl. zu verkaufen und kann gleichzeitig das betreffende Grundstück im Preise von ca. 11,500 fl. mit erworben werden. Das Geschäft hat feste und solide Kundschaft, ist in stetem Zunehmen begriffen und eignet sich für junge und strebsame Buchhändler um so besser zum Etablissement, als nur eine verhältnißmäßig geringe Anzahlung erforderlich ist. Kaufliebhaber wollen sich gef. unter Darlegung ihrer Vermögensverhältnisse direct an mich wenden.

Leipzig, im April 1876.

Franz Wagner.

[14125.] Ein sehr gut rentirendes und erweiterungsfähiges Geschäft in einer deutschen Provinz Oesterreichs ist wegen gezwungenen Bezugs des Besitzers sofort zu verkaufen.

Offerten nimmt Herr A. G. Liebeskind in Leipzig unter Zeichen Z. S. entgegen, welcher auch nähere Auskunft ernsthaften Bewerbern zu ertheilen Auftrag hat.

Kaufgesuche.

[14126.] Ein wissenschaftlicher medicinischer Verlag oder auch gediegene einzelne Werke dieses Faches werden von einem zahlungsfähigen Käufer zu erwerben gesucht. Offerten unter S. U. Nr. 4. befördert die Exped. d. Bl.

Fertige Bücher u. s. w.

Puttkammer & Mühlbrecht,

[14127.] Buchhandlung
für Staats- und Rechtswissenschaft

in Berlin N. W., Unter den Linden 64,
bitten die geehrten Handlungen in Universitätsstädten, bei Wiederbeginn des Semesters auf Lager nicht fehlen zu lassen das

Repetitorium
der äussern römischen
Rechtsgeschichte

von

Dr. F. W. K. Beckhaus.

2. Aufl. 1 M. ord., in Rechn. 25 %,
baar 33 1/3 % u. 11/10 Expl.

Ferner:

Tabellen zur Rechts-
geschichte

insbesondere

für den Gebrauch der Studirenden

zusammengestellt

von

Dr. G. M. von Kujawa.

1 M. 20 S. ord. mit 25 %.

Ferner:

Compendium

des



Europäischen Völkerrechts.

Lehrbuch und Repetitorium

von

Dr. Quaritsch.

2. Aufl. 2 M. ord., gegen baar 9/8 Expl.

 Zum Schulwechsel! 

[14128.]

Wir machen die geehrten Sortimentsbuchhandlungen hiermit wiederholt auf das Erscheinen der 23. Auflage unseres

Volks-Atlas

von Dr. Ed. Amthor u. Wm. Jhleib

(à 1 M.)

aufmerksam. Diese Auflage wurde wiederum auf das sorgfältigste revidirt und wesentlich verbessert, so daß dieser Atlas, dessen pädagogischer Werth längst allseitig anerkannt wurde, auch ferner vorzugsweise die Beachtung der Lehrwelt in Anspruch nehmen wird. Bei Neu-Einführungen bitten wir diese 23. Auflage in Concurrenz treten zu lassen und stellen Ihnen zu diesem Zwecke Exempl. à cond. und für den einführenden Schuldirektor und Lehrer Freiempl. zur Verfügung.

Für ausreichenden Borrath in Leipzig werden wir Sorge tragen, so daß alle Bestellungen stets schleunigste Erledigung finden.

Jhleib & Rietschel in Gera.

Librairie orientale
de Maisonneuve & Co.

à Paris, Quai Voltaire 25.

(F. A. Brockhaus, Leipzig.)

[14129.]

Soeben erschienen:

Revue de linguistique et de philologie comparée. Band VIII. No. 3, enthält: Picot, (E.), Leçon d'ouverture du cours de langue et de littérature roumaines à l'Ecole des langues orientales. — Hovelacque, (A.), le chien dans l'Avesta. Les soins qui lui sont dus. Son éloge. — Vinson, le Petit Poucet et la Grande Ourse. Légendes basques. — Dureau, Bulletin bibliographique, etc.

Abonnement p. Jahrgang in Paris und in den Départements 15 fr.

Hovelacque, (A.), le chien dans l'Avesta. Les soins qui lui sont dus. Son éloge. 8. Br. 2 fr. 50 c.

Legrand, (E.), Collection de monuments pour servir à l'étude de la langue néo-hellénique. Nouvelle série. No. 7: Trois poèmes vulgaires de Théodore Prodrome, publiés pour la première fois, avec introduction française, par E. Miller et E. Legrand. 8. Br. 4 fr.

Legrand, (E.), Chansons populaires grecques, publiées avec une introduction française et des commentaires historiques et littéraires. 8. Br. 4 fr.

Wichtig!

[14130.]

Verlière, Professeur, Tableau synoptique des formations géologiques de la Belgique. — Brabant. 2 Bl. in Doppelfolio. 15 N^o baar u. 7/6.

Diese soeben erschienene geologische Karte Brabants ist wohl nicht allein allen Geologen, sondern auch allen Schulen und öffentl. Bibliotheken unumgänglich nothwendig.

Brüssel, den 14. April 1876.

F. Claassen.

[14131.] Zum Debit fürs Ausland erhielt die soeben erschienene 3. Aufl. von:

La fille du parvenu, par la Vicomtesse de Blistain. 1 starker Bd. in 18. 1 M. ord., baar mit 33 1/3 % u. 13/12.

Brüssel allein hat die beiden ersten Auflagen dieses Sensationsromans in einigen Wochen absorbirt. Ohne Ausnahme empfehlen die belgischen Journale diesen literarischen Versuch einer vornehmen und hochgebildeten Dame als einen der inter. und gediegensten Romane der Jetztzeit.

Brüssel, den 14. April 1876.

F. Claassen.